

Fluglärmkommission: Ein zahloser Tiger ohne konstruktive Lösungen!

Der Artikel beleuchtet die Kritik an der Untätigkeit der Behörden zur Lärminderung am BER und die Blockadehaltung der Fluglärmkommission.

Schönefeld, Deutschland - Die Luftfahrtkommission in Schönefeld steht massiv in der Kritik! Trotz einstimmiger Forderungen nach Maßnahmen gegen die kontroversen Kurzstarts zeigen die beteiligten Behörden wenig Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Es scheint, als würden die Luftfahrtbehörde, die Flughafengesellschaft und die Flugsicherung die Kommission lediglich als „Alibi“ nutzen, ohne echte Lösungen anzubieten. Die unbefriedigende Blockadehaltung der Verantwortlichen lässt die Kommission wie einen zahlosen Tiger erscheinen und enttäuscht die Ehrenamtlichen, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung investiert haben.

Kritiker bezeichnen das Verhalten der Behörden als respektlos und fordern das Ende der Ignoranz gegenüber den berechtigten Anliegen der Anwohner. Es ist an der Zeit, dass die Flughafen-Behörden konkrete Vorschläge unterbreiten, um die Lärmbelastung wirklich zu reduzieren. Andernfalls droht eine noch größere Kluft zwischen den Anwohnern und dem Flughafen. Die Situation könnte sich weiter zuspitzen, wenn keine konstruktive Lösung in Sicht ist, **berichtet www.maz-online.de.**

Details

Ort

Schönefeld, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de